

04.04.2025

ADAC GT4 Germany mit hochkarätigem Feld in der Saison 2025

- **21 Fahrzeuge von vier Marken sorgen für viel Abwechslung**
- **Alle Rennen im Rahmenprogramm der DTM**
- **SPORT1 überträgt die ADAC GT4 Germany im TV und Livestream**

Oschersleben. Die ADAC GT4 Germany startet mit einem interessanten und abwechslungsreichen Feld in die Saison 2025. Acht Teams sind mit insgesamt 21 Fahrzeugen von vier Marken eingeschrieben. Die Serie tritt auch 2025 wieder bei sechs Veranstaltungen mit zwölf Rennen im Rahmenprogramm der Zuschauer- und reichweitenstarken DTM an. Im Rahmen des offiziellen Vorsaisontests präsentierte die ADAC GT4 Germany ihr Feld am Donnerstag in der Motorsport Arena Oschersleben, in welcher auch der Saisonstart vom 25. bis 27. April stattfindet. Beim Test kam auch erstmals der in diesem Jahr in der ADAC GT4 Germany eingesetzte synthetische und nachhaltige Kraftstoff zum Einsatz sowie der neue Slickreifen von Pirelli, welcher eine FSC-zertifizierte Naturkautschukkomponente enthält. Die Rennen der ADAC GT4 Germany sind auch 2025 bei SPORT1 im Free-TV zu sehen, im kostenlosen Livestream kann die Serie auf [Sport1.de](https://www.sport1.de) und dem ADAC Motorsport-Kanal [youtube.com/adacmotorsports](https://www.youtube.com/adacmotorsports) verfolgt werden.

In der Saison 2025 stehen junge Nachwuchstalente in der ADAC GT4 Germany noch mehr im Fokus. Neben der etablierten Juniorwertung wird zusätzlich eine neue Rookie-Wertung installiert. Diese ist für Fahrer ausgelegt, die ihr erstes Jahr in der GT4-Klasse absolvieren und unter 25 Jahre jung sind. „Die ADAC GT4 Germany schärft ihr Profil mit Fokus auf die Nachwuchsförderung durch die neue Rookie-Wertung weiter. Die Serie ist ein Sprungbrett in die GT3-Klasse, wir freuen uns, dass unserem amtierenden GT4-Champion und ‚Road to DTM‘ Sieger Finn Zulauf der Aufstieg in das ADAC GT Masters gelungen ist. Mit der Einführung eines synthetischen Kraftstoffs setzen wir zudem Maßstäbe bei der Nachhaltigkeit in der GT4-Klasse“, sagt ADAC Sportpräsident Dr. Gerd Ennsner.

Mit acht Fahrzeugen ist Porsche 2025 die numerisch am stärksten vertretende Marke im Feld. Vorjahres-Champion AVIA W&S Motorsport setzt vier Porsche 718 Cayman GT4 ein. Um den Titel fahren möchte Routinier Hendrik Still gemeinsam mit seinem neuen Partner Philipp Gogolok. Für karibisches Flair sorgt Thomas Gore. Der Jamaikaner teilt sich einen 718 Cayman GT4 mit Alon Gabbay aus Israel. Wimmer Werk Motorsport bringt wie im Vorjahr erneut zwei Porsche an den Start. Deren österreichische Landsleute von Razoon - more than Racing bieten ebenfalls zwei Porsche auf. Zusätzlich tritt das Team aus der Steiermark noch mit zwei BMW an.

Ebenfalls in einem BMW sitzt Gabriele Piana, der Champion von 2021. In der neuen Saison teilt sich Piana das Cockpit bei FK Performance Motorsport mit Berkay Besler, der 2022 den Prototype Cup Germany gewann. Der Rennstall aus Bremen entsendet 2025 insgesamt drei BMW M4 GT4 Evo in die ADAC GT4 Germany. Ebenfalls auf den BMW setzt ME Motorsport. Zum Aufgebot des Teams aus Schwäbisch Gmünd zählt auch ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Thomas Rackl.

Wieder zurück in der ADAC GT4 Germany ist SR Motorsport by Schnitzelalm. Das Team aus dem Allgäu war zuletzt 2022 in der Serie aktiv und setzt zwei Mercedes-AMG GT4 ein. Auf zwei Fahrzeuge mit dem Stern in der Haube vertraut auch BWT Mücke Motorsport. Der Berliner Traditionsrennstall konnte

Presseinformation

2024 seinen ersten Laufsieg in der ADAC GT4 Germany erzielen. Prosport Racing gibt 2025 sein Vollzeit-Comeback in der ADAC GT4 Germany. Das Team aus der Nähe des Nürburgrings bringt zwei Aston Martin Vantage AMR GT4 an den Start. Zum Aufgebot zählt unter anderem auch Hugo Sasse, der Champion der Jahre 2022 und 2023.

Vorläufige Startliste ADAC GT4 Germany 2025

Hendrik Still/Philipp Gogollok - AVIA W&S Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Alon Gabbay/Thomas Gore - AVIA W&S Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Oskar Kristensen/Lachlan Robinson - AVIA W&S Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Luciano Schneider/Maxi Schreyer - AVIA W&S Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Luca Bosco/Julien Apothéloz - BWT Mücke Motorsport - Mercedes-AMG GT4
Tobias Bille Clausen/Axel Bengtsson - BWT Mücke Motorsport - Mercedes-AMG GT4
Gabriele Piana/Berkay Besler - FK Performance Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Niels Tröger/Andreas Jochimsen - FK Performance Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Joseph Ellerine/Benjamin Sylvestersson - FK Performance Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Philip Wiskirchen/Tim Reiter - ME Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Linus Hahne/Thomas Rackl - ME Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Denny Berndt/Daniel Drexel - Razoon - more than Racing - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Max Rosam/Luca Link - Razoon - more than Racing - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Laurenz Rühl/Maximilian Tarillion - Razoon - more than Racing - BMW M4 GT4 Evo
Victor Nielsen/Luis Moser - Razoon - more than Racing - BMW M4 GT4 Evo
Hugo Sasse/Roman Fellner-Feldegg - Prosport Racing - Aston Martin Vantage AMR GT4
Anton Abbe/Marek Böckmann - Prosport Racing - Aston Martin Vantage AMR GT4
Enrico Förderer/Jay Mo Härtling - SR Motorsport by Schnitzelalm - Mercedes-AMG GT4
Cedric Fuchs/Joel Mesch - SR Motorsport by Schnitzelalm - Mercedes-AMG GT4
Oskar Dix/Egor Litvinenko - Wimmer Werk Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Raphael Rennhofer/Emil Heyerdahl - Wimmer Werk Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS

Termine ADAC GT4 Germany 2025 (Änderungen vorbehalten)

25.04.-27.04.2025 - Motorsport Arena Oschersleben
04.07.-06.07.2025 - Norisring
08.08.-10.08.2025 - Nürburgring
22.08.-24.08.2025 - Sachsenring
12.09.-14.09.2025 - Red Bull Ring / AUT
03.10.-05.10.2025 - Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport